

Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin - Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung.

Allgemeine Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin vom 18.02.2004 und vom 16.06.2004

Abschnitt C: Zusatz-Weiterbildungen

Diabetologie

Die Angabe „BK“ (Basiskompetenz) in der Spalte „Richtzahl“ bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

Stand 13.04.2006

Zusatz-Weiterbildung Diabetologie

Gemeinsame Inhalte für die Gebiete Innere Medizin und Allgemeinmedizin sowie Kinder- und Jugendmedizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WbO (s. S. 5)		
der Vorbeugung, Erkennung und konservativen Behandlung des Diabetes mellitus aller Typen, Formen und Schweregrade einschließlich assoziierter metabolischer Störungen und Erkrankungen		
der Behandlung der sekundären Diabetesformen und des Diabetes mellitus in der Gravidität		
strukturierten Schulungskursen, z. B. für Typ 1- und Typ 2-Diabetiker mit und ohne Komplikationen, für schwangere Diabetikerinnen sowie Schulungen zur Hypoglykämiewahrnehmung		
der Berufswahl- und Familienberatung bei Diabetikern		
der Früherkennung, Behandlung und Vorbeugung von Diabeteskomplikationen einschließlich des diabetischen Fußsyndroms		
der Ernährungsberatung und Diätetik bei Diabetes mellitus		
der Insulinbehandlung einschließlich der Insulinpumpenbehandlung		

Zusatz-Weiterbildung Diabetologie

Inhalte für das Gebiet **Innere Medizin und Allgemeinmedizin** - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WbO der ÄKB *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
dokumentierte Fälle der Früherkennung, Vorbeugung und Behandlung von diabetischen Komplikationen	100							
dokumentierte differenzierte Therapie bei Patienten mit Diabetes, davon - dokumentierte Fälle der Beratung und Therapieanpassung bei Diabetikern in Sondersituationen, z. B. beim Sport, bei perioperativen Problemen	50 25							
- dokumentierte Fälle der Diabetesbehandlung bei Patientinnen mit Diabetes Typ1 und Schwangerschaft	10							
- dokumentierte Fälle der Diabetesbehandlung in der Gravidität (Gestationsdiabetes)	10							
- dokumentierte differenzierte Therapie mit oralen Antidiabetika	100							
Dokumentation von Patienten-adaptierten Ernährungsplänen bei Diabetikern, davon - bei Typ1 Diabetikern	50 10							
dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulin bei Patienten, davon - bei Typ1-Diabetikern - Therapie mit Insulinpumpen	100 25 BK							
dokumentierte Fälle der Durchführung der Patientenschulung bei Schulungskursen unter Einbezug aller Aspekte der Vorbeugung, Diagnostik und Therapie einschließlich der Schulung zur Hypoglykämie-Wahrnehmung	25							

Zusatz-Weiterbildung Diabetologie

Inhalte für das **Gebiet Kinder- und Jugendmedizin** - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WbO der ÄKB *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
dokumentierte Fälle der Früherkennung, Vorbeugung und Behandlung von diabetischen Komplikationen	25							
dokumentierte differenzierte Therapie bei Patienten mit Diabetes, davon	50							
- dokumentierte Fälle der Beratung und Therapieanpassung bei Diabetikern in Sondersituationen, z. B. beim Sport, bei perioperativen Problemen	25							
- Dokumentation von Patienten-adaptierten Ernährungsplänen bei Diabetikern bei Typ1 Diabetikern	25							
dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulin bei Patienten, davon	25 BK							
- bei Typ1-Diabetikern - Therapie mit Insulinpumpen								
Therapie mit oralen Antidiabetika	BK							
dokumentierte Fälle der Durchführung der Patientenschulung bei Schulungskursen unter Einbezug aller Aspekte der Vorbeugung, Diagnostik und Therapie einschließlich der Schulung zur Hypoglykämie-Wahrnehmung	25							

**ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:*